



Examination Institute

HERMES 5.1 Advanced

Muster Mini-Case B: Phasenbericht und Phasenfreigabe (15 Minuten/15 Punkte)

Schwierigkeitsgrad: Anspruchsvoll

Mit Musterlösung

HERMES is an open standard of the Swiss Federal Administration. The Swiss Confederation, represented by the Federal IT Strategy Unit (FITSU), is the owner of the intellectual property rights.

Copyright © 2016 TÜV SÜD Akademie GmbH

All rights reserved. No part of this publication may be published, reproduced, copied or stored in a data processing system or circulation in any form by print, photo print, microfilm or any other means without written permission by TÜV SÜD Akademie GmbH.

All other company, product or service names may be trade marks or service marks of others and are the property of their respective owners.

Ihre Rolle

Sie sind Auftraggeber für das Projekt NewApp.

Problemstellung

Die Kernapplikation Ihrer Abteilung ist in die Jahre gekommen und soll nun durch eine inzwischen gängige Standardanwendung abgelöst werden. Das Projekt ist am Ende der Konzeptphase angelangt. In NewApp wird nach HERMES 5 gemäss dem Szenario „IT-Standardanwendung“ vorgegangen und es wurde ein Beschaffungsprozess zur Bestimmung der Software und des Lieferanten durchgeführt. Zur Vorbereitung für die nächste Projektausschuss-Sitzung legt Ihnen der Projektleiter einen Phasenbericht vor, über den an der nächsten Sitzung befunden und entschieden werden soll. Er hat zudem eine Zusammenfassung über den Phasenbericht erstellt (siehe nachfolgende Tabelle). Darin hat der Projektleiter auch den Status der Elemente des Phasenberichts kommentiert.

Inhalt	Kommentar
Ausgangslage	Zusammenfassung des bisherigen Projektablaufs: Das Projekt verläuft gemäss Plan.
Ziele und Lösungen	Sind noch die gleichen wie im Projektinitialisierungsauftrag.
Strategiebezug und Umsetzung von Vorgaben	Entsprechen nach wie vor dem Projektauftrag.
Rechtliche Grundlagen	Entsprechen nach wie vor dem Projektauftrag. Keine Veränderungen.
Nutzen und Wirtschaftlichkeit	IST-Kosten-Abweichungen von geplanten Kosten SOLL, aber kein Handlungsbedarf.
Planung	Per Phasenende sind alle geplanten Projektergebnisse erreicht worden.
Organisation	Keine Änderung für die nächste Phase nötig.
Risiken	Sind im regelmässig abgegebenen Statusbericht aufgeführt. Keine kritischen Risiken vorhanden.

Aufgabe 1*(8 Punkte)*

Analysieren und beurteilen Sie die vorliegende Zusammenfassung des Phasenberichts.

Welche Inhalte in der aufgezeigten Zusammenfassung des Phasenberichts sind noch zu bereinigen? Welche Inhalte sind in Ordnung? Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit Ihren Erläuterungen zur Bereinigung durch den Projektleiter.

Inhalt	Bereinigung
Ausgangslage	
Ziele und Lösungen	
Strategiebezug und Umsetzung von Vorgaben	
Rechtliche Grundlagen	
Nutzen und Wirtschaftlichkeit	
Planung	
Organisation	
Risiken	



Aufgabe 2

(7 Punkte)

Welches – nach HERMES 5 wesentliche – Element fehlt in der Zusammenfassung des Phasenberichts?
(2 Pkt.)

Ergänzen Sie – in der Rolle als Projektleiter – den Phasenbericht und formulieren Sie dieses Element in 4 Sätzen für die konkret vorliegende Projektsituation aus. (5 Pkt.)

Lösung Aufgabe 1

(8 Punkte)

Analysieren und beurteilen Sie die vorliegende Zusammenfassung des Phasenberichts. Welche Inhalte in der aufgezeigten Zusammenfassung des Phasenberichts sind noch zu bereinigen / welche sind in Ordnung? Ergänzen Sie die folgende Tabelle mit Ihren Erläuterungen zur Bereinigung durch den Projektleiter.

Inhalt	Bereinigung
Ausgangslage	OK (1 Pkt.) ^{*)}
Ziele und Lösungen	Hier muss zwingend ein Hinweis auf die grobe Beschreibung der Variante, Hinweis auf Studie oder Projektauftrag erfolgen. Mit dem Projektinitialisierungsauftrag sind diese Elemente noch nicht genügend ausgearbeitet worden. (1 Pkt.)
Strategiebezug und Umsetzung von Vorgaben	OK (1 Pkt.)
Rechtliche Grundlagen	OK (1 Pkt.)
Nutzen und Wirtschaftlichkeit	Ein Kommentar, ob eine Neuberechnung der Wirtschaftlichkeit gemäss den Vorgaben der Stammorganisation nötig ist - in der Regel Kosten und Aufwand für Projekt und Betrieb, Nutzen (quantifizierbar, nicht quantifizierbar) - muss hier aufgeführt werden. Wegen der erwähnten Kostenabweichungen können auch veränderter Nutzen und eine veränderte Wirtschaftlichkeit resultieren. (1 Pkt.)
Planung	(1) Es fehlen Hinweise zur Terminplanung und zu den Kosten. (2) Es fehlt der Hinweis, dass die Projektergebnisse mit den Controlling- und Vorgabestellen abgestimmt bzw. durch sie geprüft wurden. (1 Pkt.)
Organisation	Mit der Bestimmung des Software-Lieferanten kommen neue Rollen und Personen in der nächsten Phase zum Tragen. Dies muss hier erwähnt werden. (1 Pkt.)
Risiken	OK (1 Pkt.)

Hinweise:

Bei der Position „Planung“ müssen beide oben aufgeführten Elemente erwähnt sein, sonst gibt es 0 Punkte.

^{*)} Das Kapitel „Ausgangslage“ wird in der Resultatvorlage „Phasenbericht“ etwas ungewohnt mit „Zusammenfassung des bisherigen Projektablaufs“ beschrieben! Eine Beschreibung der Ausgangslage zu Projektbeginn würde deshalb ebenfalls als korrekt beurteilt.

Referenzen:

- Lernziele: Kap.3.4
- HERMES online/RHB: RHB S. 23, S. 136

Lösung Aufgabe 2

(7 Punkte)

Welches – nach HERMES 5 wesentliche – Element fehlt in der Zusammenfassung des Phasenberichts?
(2 Pkt.)

- Antrag

Ergänzen Sie die Zusammenfassung des Phasenberichts und formulieren Sie dieses Element für die konkret vorliegende Projektsituation aus. (5 Pkt., pro Position 1 Punkt. Falls alle 4 korrekt erwähnt: 1 Zusatzpunkt)

- Antrag zur Genehmigung des Phasenberichts
- Antrag zum Abschluss der aktuellen Phase Konzept
- Antrag zur Freigabe der nächsten Phase, Entscheidung über die Freigabe der Realisierung
- Antrag zur Freigabe der Mittel für die Realisierung (aufgrund konkretisiertem Projektmanagementplan und dem vorliegenden Angebot des Software-Lieferanten - vgl. Aufgabe „Phasenfreigabe vorbereiten“)

Hinweise:

Alle oben aufgeführten Elemente sollten in der Antwort ersichtlich sein. Auf die konkret vorliegende Projektsituation (Ende Konzeptphase) soll explizit auch eingegangen werden.

Referenzen:

- Lernziele: Kap.3.4
- HERMES online/RHB: S. 19, S. 20, S. 136, S. 102/103